

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.



KONZERT 2

„Wiener Wiesn“  
erregt Ostbahn.

Aufreger

Kurt Ostbahn rockte  
in Wien gegen den  
Schlager-Irrsinn.

# Ostbahn ätzt gegen Oktoberfest

10.000 Fans im Prater, heute Zugabe

## Beim Revival wetterte er gegen »Wiener Wiesn«

**Ostbahn meldet sich lautstark aus der Pension zurück: Angriff gegen Schlager!**

**Auftritt.** „Die ganzen unnötigen Konzerte mit der Oasch-Musik gehören da weg!“ Starke Brandrede von Willi Resetarits (68) bei seinem Ostbahn-Kurti-Comeback auf der Wiener Kaiserwiese gegen das Oktoberfest. Vor 10.000 Fans (ausverkauft) erzürnte sich der Kultrockler am Freitag

gegen den Schlager-Irrsinn der Wiener Wiesn: „Auch die Anrainer beschwerten sich darüber!“

**Ostbahn erregt: »Wiener Wiesn gehört weg!«**

**Hits.** Der Schlager-Angriff als Highlight eines über dreistündigen (!) Sensationskonzerts: Vom Opener *Loss ollas liegn & stehn* bis zum als Spontanzugabe angestimmten Rauschmeißer *Wie im Kino* lieferte Resetarits 183 Minuten lang die Ostbahn-Kurti-Geschichte in witzigen Anekdoten („I kann mi natürlich an alles erinnern, aber I erzähl euch ned ol-

les“) und gleich 31 Songs.

**Zugabe.** Gibt es heute vor der Kaiserwiese die Zugabe (Restkarten auf [Ticket24.at](http://Ticket24.at)), so erfreute der Rock-Pensionist („Ich tu lieber garteln“) seine Fans zwischen Kulthits wie *Da Joker*, *I hea di klopfen* oder *Arbeit* mit einem Versprechen: „Des taugt mir. Das sollten wir öfter machen. So alle zwei, drei Jahre.“

ROCK-PENSIONIST



Witzig: Bei langsamen Songs ruhte Ostbahn am Bürostuhl.



3-Stunden Marathon-Konzert mit Lesebrille und Text-Hilfe.